Protokoll des AI-Treffens vom 17.02.2022

Anwesend : Rolo, Gabi, Susanne, Johann, Margret, Willi, Norbert, Monika, Peter, Bettina

Moderation: Peter

Protokoll: Bettina

1. **Rückblick auf die letzte Sitzung**

   Die Sitzung vom Januar wurde sehr kontrovers und emotional diskutiert. Einigkeit bestand darüber, dass zu wenig Struktur und Steuerung des Ablaufs vorhanden waren. Die schriftliche Kommunikation im Nachgang zur Sitzung machte deutlich, dass auf der Website ein interner Diskussionsraum gewünscht wird, getrennt vom externen Raum für Interessierte von außen. Die Einrichtung eines solchen internen Diskussionsraums wurde von der Mehrheit über Abstimmung befürwortet. - Diese Bereiche seien laut Rolo technisch nicht leicht zu trennen und einzurichten. Er bringt daher zur nächsten Sitzung die Mail-Verteilerliste mit, um gemeinsam einen Überblick zu erhalten, wer im Verteiler steht und wie weitergehend verfahren werden soll. Diverse als Mitglieder geführte Personen seien nicht auch Amnesty-Mitglieder. Zu klären wäre noch, ob aktiv in der Gruppe Mitarbeitende, die aber keine ai-Mitglieder sind, auch wie ein ai-Mitglied geführt werden, damit sie weiter an allen internen Prozessen beteiligt sind. Grundsätzlich sollen zukünftig im Verteiler „Mitglieder“ (in der Regel mit Zugehörigkeit zu Amnesty) und „Interessenten“ getrennt gelistet werden. Näheres wird auf der nächsten Sitzung besprochen.

   Es wurde der Wunsch geäußert, Treffen wie das mit Frau Bissinger im Vorfeld besser vorzubereiten. Hierzu ein Auszug aus dem Protokoll von November 2021:

   > „Norbert wurde von Frau Dr.Bissinger auf dem Markt angesprochen. Sie setze sich ein für die Abschaffung von Prostitution und habe Interesse, dies evtl. gemeinsam mit Amnesty zu tun. – Amnesty habe laut Emmy, die beruflich für Amnesty tätig ist, gerade eine große Kampagne für Frauenrechte am Laufen (in diesem Zusammenhang auch gegen Zwangsprostitution).
   > Wir sind grundsätzlich offen für das Thema und auch dafür, Frau Dr.Bissinger zu einem Gruppentreffen einzuladen. Vorab wird Norbert aber gebeten, einige nähere Informationen zu Frau Dr.Bissinger einzuholen (wo kommt sie her, gehört sie einem Verband/einer Organisation an, warum will sie gerade bei uns „andocken“…..)“

2. **Gestaltung der Website**

   Rolo wurde gedankt für seinen großen Einsatz in Bezug auf Erstellung und Pflege der Website. Er fühle sich zu wenig unterstützt in Form von Textbeiträgen etc. von Seiten der Gruppe. Wichtig sei auch eine Vertretung, wenn er im Urlaub oder anderweitig verhindert sei. Es soll daher, wie vor längerer Zeit bereits beschlossen aber nie umgesetzt, ein Redaktionsteam gegründet werden, bestehend aus Rolo, Peter, Bettina und Johann. Johann möchte seinen Fokus in erster Linie auf die Briefe und für die Öffentlichkeit geeignete Kassenthemen setzen. Rolo weist das Redaktionsteam in das praktische Know-how am PC ein.

3. **Aktueller Fall des Monats**
   Willi berichtet über das amerikanische Gefangenenlager in Guantanamo.
   Ein Link zum Thema:
   https://de.wikipedia.org/wiki/Gefangenenlager_der_Guantanamo_Bay_Naval_Base

4. **Überweisungsformulare und „Visitenkarten“**
   Bei Ilse befinden sich Überweisungsträger, die bereits mit der Gruppennummer und allen ansonsten nötigen Daten versehen sind. Diese sind vor allem auf dem Markt sehr hilfreich. Johann wird sie von Ilse holen. Außerdem erstellt Rolo einen Entwurf für eine „Visitenkarte“ unserer Gruppe, die ebenfalls als kleine Handreichung sinnvoll wäre.

5. **Markt**
   Am Samstag sind Margret und Norbert an unserem Stand auf dem Wochenmarkt.

6. **Ort des monatlichen Treffens**
   Übereinstimmend wurde beschlossen, kommende Gruppentreffen in keinem Raum mehr abzuhalten, in dem sich noch andere Personen aufhalten, wie seit einiger Zeit im Kirchsteig. Gabi wird sich dort erkundigen, ob wir zukünftig wieder das Jägerstüberl allein bekommen können. Sollte dies nicht der Fall sein, wäre eine weitere Option der Saal im Unterbräu, der für 10-15 Personen einfach per Trennwand unterteilt werden könnte. Auch hierzu holt Gabi Informationen ein.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 17.03. 2022, 19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Kurzreferat zum Fall des Monats: Margret

Thema u.a.: Töpfermarkt